

Erfolgreich Lernen Lernmotivation Und Lernstrateg

Eventually, you will agreed discover a new experience and skill by spending more cash. still when? accomplish you resign yourself to that you require to get those all needs subsequent to having significantly cash? Why dont you try to acquire something basic in the beginning? Thats something that will lead you to understand even more almost the globe, experience, some places, with history, amusement, and a lot more?

It is your definitely own era to take effect reviewing habit. in the middle of guides you could enjoy now is **Erfolgreich Lernen Lernmotivation Und Lernstrateg** below.

*Erfolgreich
Lernen
Lernmotivation
Und
Lernstrateg* 2022-05-13

JOSEPH RIDDLE

Schülerinnen und Schüler mit Lernbeeinträchtigungen
Klett / Kallmeyer
Schulische Diagnostik Wie können Lehrkräfte Lernvoraussetzungen und Lernerfolge von Schülerinnen und Schülern explizit diagnostizieren? Wie erkennen sie Hochbegabung und Lernschwierigkeiten? Theoretische Grundlagen der pädagogisch-psychologischen Diagnostik werden erklärt, schulpraxisbezogene Diagnoseanlässe bearbeitet. Es geht vor allem darum, ein Denkgerüst bei

Lehrkräften zu entwickeln, um so ihre diagnostische Tätigkeit zu optimieren. Die dritte Auflage wurde vollständig überarbeitet und besonders um Anregungen erweitert, wie Lehrkräfte soziale Beziehungen und soziale Kompetenzen diagnostizieren können, um Inklusion wirksam zu begleiten. Unverzichtbar für die Lehreraus- und -weiterbildung, als Seminarlektüre für alle Lehramtsstudiengänge sowie beim Selbststudium.
Mythos Methoden-Training Diplomica Verlag
Studienarbeit aus dem Jahr 2016 im Fachbereich Deutsch - Deutsch als Fremdsprache / Zweitsprache, Note: 1,00, Szegedi Tudományegyetem,

Sprache: Deutsch,
Abstract: In dieser Hausarbeit werden die Themengebiete Lernerautonomie und Formen des selbstgesteuerten Lernens mit Bezug auf den DaF-Unterricht näher beleuchtet. Zum selbständigen Lernen gehört u.a. die Kenntnisse über Möglichkeiten zur Selbstmotivation und das Wissen um die Lernorganisation und die Selbstevaluation. Zusätzlich werden verschiedene Lern- und Sprachgebrauchsstrategien vorgestellt, die für den DaF-Unterricht sinnvoll und nutzbar sind. Lernstrategien haben eine bedeutende Funktion beim Fremdspracherwerb und der autonome Fremdsprachenunterricht

hängt eng mit ihnen zusammen. Die Lernenden müssen in der Schule nicht nur Fremdsprachen lernen, sondern sie lernen gleichzeitig auch, wie sie am effektivsten lernen können. Deshalb gehört die Anwendung von Lernstrategien zum festen Bestandteil des Unterrichts.

PISA Lernen für die Welt von morgen Erste

Ergebnisse von PISA 2003
Südwest Verlag

Inhaltsangabe: Zusammenfassung:

Schwerpunktthema dieser Diplomarbeit war die praktische Umsetzung von Konzepten zum selbstgesteuerten Lernen in der Pflegeausbildung. Im Zentrum standen dabei die

Notwendigkeiten, Möglichkeiten und Probleme des selbstgesteuerten Lernens mit Blick auf die Lernenden, den theoretischen und praktischen Lernort und das pädagogisch tätige Lehrpersonal. In diesem Zusammenhang kann diese Diplomarbeit einen Beitrag zur Klärung der Wechselbeziehungen zwischen selbstgesteuertem und planmäßig organisiertem Lernen leisten. Mit der Ablösung

behavioristischer Lerntheorien durch kognitive wird der Blick auf personeninterne Abläufe beim Lernen gelenkt. Diese Diplomarbeit folgt aktuellen Forschungsansätzen zum Aufbau und zur Förderung selbstgesteuerten Lernens, die dem Individuum die Kompetenz der Selbstregulierung und Selbststeuerung zusprechen.

Behavioristische Lerntheorien haben den Menschen als passives, manipulierbares, extern gesteuertes Wesen angesehen. Mit der „kognitiven Wende“ wird ein Menschenbild sichtbar, das den Menschen als aktiv-reflexiven, intern gesteuerten zeichnet, der zu selbstreguliertem Lernen fähig ist. Diese Faktoren erhalten bei Konzepten des selbstgesteuerten Lernens eine zentrale Bedeutung. Versteht man selbstgesteuertes Lernen als Prinzip oder Haltung einer veränderten Lernkultur, so folgt daraus, dass neue Formen der gesamten Lernorganisation gefunden werden müssen. Diese neue Lernkultur muss eng mit der

Organisations- und Personalentwicklung verzahnt werden. Wenn z.B. selbstgesteuertes Lernen als Ziel definiert wird, so muss konsequenterweise der gesamte Ausbildungsprozess dazu anleiten und auf dieses Ziel hin ein inhaltlich und methodisch-didaktisches adäquates Konzept entwickelt werden. Dies bedeutet einen Abschied vom Stundenhalten. Unsinnig ist eine Pflegeausbildung, die selbstgesteuertes Lernen zunächst fördert, sie dann aber auf den eigentlichen Arbeitsplätzen nach der Ausbildung nicht zulässt. Das selbstgesteuerte Lernen ermöglicht im Rahmen des neuen Krankenpflegegesetzes ein neue Lernkultur zu begründen. Hauptaufgabe der Pädagogik muss es sein, ihren Stellenwert für die Organisationsentwicklung und Ausbildung zu verdeutlichen und eine „Pädagogisierung“ der praktischen Lernorte einzufordern. Notwendig ist eine verstärkte Akademisierung der in der Pflegeausbildung Lehrenden, denen ein humanistisches Menschenbild als Leitziel dient, dass das pädagogische Handeln

steuert. Diesem Verständnis [...] Lernstrategien im Grundschulalter diplom.de Die Integration von Schülern mit Förderbedarf im Zeichen der Inklusion hat zur Folge, dass der sonderpädagogische Förderbedarf oft nicht mehr festgestellt wird. Schüler aus dem (ehemaligen) Förderschwerpunkt Lernen geraten dabei aus dem Blick, weil sie keine offensichtlich feststellbare Behinderung oder Beeinträchtigung aufweisen. Das Buch entwirft vor diesem Hintergrund Kriterien, die Lernbeeinträchtigungen auszeichnen können. Erläutert werden zunächst die äußeren Risikofaktoren und individuellen Merkmale, die Lernen erschweren können. Es folgen detaillierte Beschreibungen der Erscheinungsformen von Lernbeeinträchtigungen in der Sprache, im Lern- und Leistungsverhalten sowie im sozial-emotionalen Verhalten von Schülern. Dies hilft Lehrkräften, diese Kinder und Jugendlichen mit ihren besonderen Bedürfnissen in den Blick zu nehmen und sie gezielt zu unterstützen.

Selbstgesteuertes

Lernen - Leitidee künftiger

Bildungsarbeit? Narr Francke Attempto Verlag Lernen lernen strukturiert und einfach erklärt, so erfährst du die wichtigen Schritte zum besseren Lernen. Hintergrundwissen, verschiedene Methoden und zahlreiche Tipps führen dich zielsicher an eine neue Strategie. Du willst lernen und das aber richtig. Auswendig lernen nützt dir gar nichts, wenn es um viel Inhalt geht. Natürlich bleiben immer noch einige Dinge zum auswendig lernen. Formeln, Vokabeln und Gedichte bleiben zunächst immer noch dafür übrig. Allerdings hilft auch hier aus diesem Buch eine Methode dabei. Alles, was du bislang beim Lernen eventuell falsch gemacht hast, wird dir beim Lesen in diesem Ratgeber klar. Lerntypen und Lernmethoden weisen den Weg zum einfachen Lernen. Das erledigst du einfach an deinem Arbeitsplatz zu Hause oder in einer stillen Ecke im Lesesaal deiner Bibliothek. Dieses Kompendium zum Lernen und Erlernen des Lernens ist für dich bis zu erfolgreich bestandenen Prüfungen und als Mentor für viele

Lebenssituationen gedacht. Was bietet das Buch? Einblicke in die Grundlagen ★ Kenntnisse aus der Anatomie des Gehirns. ★ Zusammenhänge von Aufnahme und Speichern der Informationen. Warum Lernen schwerfällt ★ Was hat es mit den zwei Gehirnhälften zu tun? ★ Unterbewusstsein ★ Lernmotivation eher auf Null ★ Prokrastination oder wer schiebt hier was? Was kannst du tun und was sollst du besser lassen ★ Atmosphäre: Lerne da, wo du dich wohlfühlst ★ Sorge für die richtige Umgebung für dich ★ Aufgaben positiv angehen ★ Ziele erreichbar setzen ★ Ernährung und Schlaf Methoden ★ Lerntypen bestimmen ★ Lernmethoden ★ Lernplanerstellung ★ Effektivität bei der Vorbereitung ★ Regelmäßigkeit und abwechslungsreich lernen ★ Kreativität zum Lernen einsetzen ★ Auswendiglernen? Aber richtig! ★ Prüfungsangst? ★ Profi bei der Vorbereitung ★ Blackouts? Diese Themen, jeweils mit speziellen Tipps dazu, erwarten dich. Kaufe dieses Kompendium für den Start zu deinen Lebenszielen und lerne

damit lernen!

Erfolgreich Lernen Julius Klinkhardt
 Aus den kognitiven Motivationstheorien und den Modellen Selbstregulierten Lernens leitet Esther Winther Lernprozessmerkmale ab, die das Lernverhalten und damit die Lernleistung beeinflussen. Ihr Trainingskonzept für Lehrkräfte, das lerntheoretische Überlegungen mit fachdidaktischen Ausdifferenzierungen des Lerninhalts verzahnt und in einer quasi-experimentellen Längsschnittstudie an fünf niedersächsischen Wirtschaftsgymnasien überprüft wird, zeigt, dass durch gezielte kognitive und motivationale Förderung Lernprozesse gestärkt werden können. *Lernumgebungen erfolgreich gestalten* Kohlhammer Verlag
 Schlaue Strategien für Lern-Minimalisten Jeder kennt es noch aus der Schulzeit oder dem Studium: Auf der einen Seite gibt es die Fleißigen, die durch hohen Lernaufwand immer gut vorbereitet sind. Und auf der anderen Seite die "Faulen", die wenig Zeit aufs Lernen verwenden und alles auf den letzten Drücker machen, aber

trotzdem erfolgreich alle Prüfungssituationen bestehen. Doch welche Methoden wenden diese (Lern-)Minimalisten an, um mit wenig Aufwand große Erfolge zu erzielen? Welche mentale Einstellungen besitzen sie, um effizient ein Lernziel zu erreichen? Diese Strategien entschlüsselt NLP-Expertin Iris Komarek in diesem Buch und macht sie anderen zugänglich. Ein Selbsttest hilft bei der Einschätzung des eigenen Lerntyps und bei der Entwicklung der persönlichen Lernstrategie.

Metakognitive Lernstrategien für Studierende GRIN Verlag
 Auf der Suche nach Lösungen für die durch die internationalen Vergleichsstudien ausgelöste »Bildungskatastrophe« erlangt das Konzept der »Pädagogischen Schulentwicklung« von Klippert, dessen Schwerpunkt auf der Entwicklung des Unterrichts durch ein Methoden-Training liegt, besondere Bedeutung. In mehreren Bundesländern wird es groß angelegten Projekten zur Entwicklung von Unterricht und Schule zu Grunde gelegt – ohne vorherige Analyse der wissenschaftlichen

Grundlagen seines konzeptionellen und qualifikatorischen Ansatzes; Evaluationen erfolgen konzeptimmanent. Da das Konzept von den Kultusministerien der Länder teuer eingekauft wird, ist eine Überprüfung längst überfällig. Diese Arbeit untersucht, ob durch ein systematisches Methoden-Training die Lernkompetenz der Schüler gesteigert, Unterrichtsentwicklung ausgelöst und die Entwicklung der Schule beschleunigt werden kann.

Selbstlernen mit einem Online-Sprachlernprogramm GRIN Verlag
 Das Buch liefert zu den Schlüsselbegriffen der Pädagogik bei Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen grundlegende Information aus erziehungswissenschaftlicher Sicht. Inhaltlich konzentriert sich das Buch auf die Themen, die für Studierende der beiden Fächer und für die dem Studium folgenden Tätigkeitsbereiche relevant sind. Es werden repräsentative und aktuell handlungsleitende Begriffe behandelt, die die Quintessenz der pädagogischen

Theoriebildung und Praxisreflexion erläutern und klären. Der Band bietet so insgesamt eine Einführung in das "wissenschaftliche Grundvokabular" der beiden Fächer. Das Handlexikon reagiert auf die immer wieder geäußerte Klage über die uneinheitliche begriffliche Ausgangslage der Fächer.

Lernstrategien im Fernstudium: Die Entwicklung von Selbstregulationskompetenzen und die Potentiale von e-Learning OECD Publishing

Ziel unseres Buches ist es, Schülerinnen und Schüler schrittweise dazu zu befähigen, den eigenen Lernprozess selbst in die Hand zu nehmen. Dies fördert nicht nur Selbstachtung und Selbstkonzept; es entlastet auch Schulalltag und Familienleben. Außerdem gilt es als wichtige Voraussetzung in Studium und Beruf. Themen, wie der angemessene Umgang mit der Zeit, die Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, die bewusste Selbstbewertung, sind für den selbstgesteuerten Umgang mit Lerninhalten, Lernzielen und Lernstrategien

unerlässlich. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, aber auch Schüler und Studierende können das Buch zum Selbststudium verwenden. Die vielfachen praktischen Anwendungen zielen auf das Vermitteln von Lernstrategien im bislang weitgehend vernachlässigten Grundschulalter. Beispiele sind Hausaufgabeneinteilung, Ordnen von Lernmaterial, Lernkartei und Lesetechniken.

Diagnostik für Lehrkräfte
Verlag Barbara Budrich
Examensarbeit aus dem Jahr 2000 im Fachbereich Pädagogik - Pädagogische Psychologie, Note: gut, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (FB Pädagogik), Sprache: Deutsch, Abstract: Noch zu Beginn dieses Jahrhunderts waren Laien und Fachleute überzeugt, daß die menschliche Intelligenz genauso vererbt sei wie die Haarfarbe oder andere Körpermerkmale. Daraus wurde abgeleitet, daß auch die Fähigkeit, wirkungsvoll zu lernen und klar zu denken, vererbt und somit unveränderbar sei. In der Zwischenzeit sind auf der ganzen Welt vermutlich Tausende von wissenschaftlichen Untersuchungen

durchgeführt worden, welche diese Meinung ins Wanken gebracht haben. Wenn mit Personen aus mehreren Generationen Intelligenztests durchgeführt werden, stellt man eine gewisse Übereinstimmung in den Leistungen fest. Einerseits dienen die Eltern und andere Erwachsene den kleinen Kindern als Modelle, welche diese beobachten und nachahmen. Andererseits gestalten die Eltern den Erziehungsprozeß auch aktiv, indem sie die Aufmerksamkeit der Kinder auf Wesentliches lenken, ihnen Anweisungen geben, sie loben oder tadeln, ihre Fragen beantworten und ihnen helfen, die Welt zu verstehen.

Motivation in Lernprozessen wbv Media GmbH & Company KG
Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit folgender Fragestellung: 'Wie lässt sich die Lernmotivation von Jugendlichen in der Berufsausbildungsvorbereitung im Berufsschulunterricht stärken?'. Zunächst wird ein kurzer Überblick über das System der Berufsausbildungsvorbereitung gegeben, woraufhin dann die verschiedenen Faktoren erläutert

werden, die die Lernmotivation bei Schülern in der Berufsausbildungsvorbereitung beeinflussen. Dazu gehören die Lernumwelt, motivationsrelevante Charakteristiken von Jugendlichen in der Berufsausbildungsvorbereitung sowie die Rolle der Lehrkraft im Berufsschulunterricht. Dabei wird unter anderem erklärt, wie die Lehrkraft auf die Lernmotivation der Jugendlichen einwirken kann. Anschließend werden theoretische Ansätze in der Motivationstheorie erörtert. Die Arbeit liefert theoretische Hintergründe zur Selbstbestimmungstheorie von Deci und Ryan sowie zur Pädagogischen Interessentheorie von Prenzel. Anhand dieser wird eine Übersicht zu den möglichen Varianten von Lernmotivation und den Bedingungen für motivationsförderliches Lernen erarbeitet. Des Weiteren geht die Arbeit auf die Phasen des Lernprozesses von Schmitz ein, in denen positiv auf die Lernmotivation Einfluss genommen werden kann. Zum Schluss werden konkrete Handlungsempfehlungen für die Gestaltung eines

motivationsförderlichen Unterrichts durch handlungsorientierte und selbstregulierende Elemente in der Berufsschule gegeben und die Projektarbeit als Lehrtechnik zur Förderung der Lernmotivation bei Jugendlichen in der Berufsausbildungsvorbereitung vorgestellt. Erfolgreich Lernen - Lernmotivation und Lernstrategien für Kinder WTM-Verlag Münster Die hohen Abbruchquoten in naturwissenschaftlichen Studiengängen sind, besonders in Deutschland, häufig auf Leistungsprobleme zurückzuführen. Studienabbrechende des Faches Chemie nennen diesen Grund besonders oft. Forschungsergebnisse deuten darauf hin, dass selbstreguliertes Lernen den akademischen Lernerfolg erhöhen und somit eine potentielle Abhilfe für diese Problematik sein kann. Die am häufigsten eingesetzte Methode zur Erfassung von selbstreguliertem Lernen ist die Messung mittels Lernstrategiefragebögen. Diese stehen allerdings in der Forschung häufig in der Kritik, da deren Ergebnisse häufig nicht mit dem Lernerfolg der Lernenden korrelieren. Ein

Punkt, der in diesem Zusammenhang häufig diskutiert wird, ist die mangelnde Situationsspezifität vieler Lernstrategiefragebögen. Mit dieser Studie wurde der Effekt selbstregulierten Lernens auf den Lernerfolg von Studierenden des Faches Chemie in der Studieneingangsphase untersucht. Dazu wurden ein Training zum selbstregulierten Lernen und ein Fragebogen entwickelt, mit dem der Einsatz selbstregulierten Lernens bezogen auf eine bestimmte Lernsituation erfasst werden sollte. Das Training und der Fragebogen wurden in der Übung zur Allgemeinen Chemie (1. Fachsemester, Lehramt Chemie) eingesetzt. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass das Training zum selbstregulierten Lernen den fachlichen Lernerfolg erhöhen kann. Zudem zeigen sich Hinweise darauf, dass Unterschiede in bestimmten Eingangsvoraussetzungen ausgeglichen werden konnten. Lernerautonomie und Lernstrategien diplom.de Schwierigkeiten im Unterrichtsalltag bewältigen Viele Lehramtsstudierende haben sich im Studium

mit allgemeiner Didaktik, Fachdidaktik, Pädagogik, Soziologie und Psychologie auseinandergesetzt. Sie kennen Kriterien guten Unterrichts und die Grundlagen der Lehr-Lern-Forschung. Erfahrungen aus der Unterrichtsberatung zeigen jedoch, dass viele dieses theoretische Wissen nicht auf alle Situationen und Schwierigkeiten des praktischen Unterrichts anwenden können. Die Zielsetzung des Handbuches ist nicht die Fortführung empirischer Forschung. Vielmehr will es konkrete Hilfestellungen für die Ausbildung sowie den Alltagsunterricht von Lehrerinnen und Lehrern geben. In prägnant und zugänglich geschriebenen Artikeln werden alle relevanten Aspekte eines erfolgreichen Lehrerhandelns mithilfe illustrierender Fallbeispiele erläutert – und zwar so, dass Lehrerinnen und Lehrer damit unmittelbar ihren praktischen Unterricht verbessern können. Zur Vertiefung wird am Ende jedes Artikels auf relevante Fachliteratur verwiesen. Im Fokus stehen dabei folgende relevante Aspekte eines

professionellen Lehrerhandelns: Unterrichtsplanung Unterrichtsdurchführung Gesprächsführung personale Kompetenz Reflexion Das Handbuch richtet sich an Lehramtsstudierende, Referendarinnen und Referendare sowie Berufsanfänger, die kompaktes Wissen anwendungsbezogen vermittelt bekommen möchten. Der Autor arbeitet seit vielen Jahren als Leiter eines Studienseminars in der Lehrkräfteausbildung. Durch diese Tätigkeit kennt er die Probleme vieler junger Lehrerinnen und Lehrer aus langjähriger Erfahrung. PISA 2009 Ergebnisse Was macht eine Schule erfolgreich? Lernumfeld und schulische Organisation in PISA (Band 4) Springer-Verlag Lernen muss individualisiert und kooperativ gestaltet sein!" Hierüber herrscht in der pädagogischen Diskussion Einigkeit. Weniger diskutiert wird das Wie? Ausgehend von Ansätzen der direkten Instruktion, des individualisierten, selbstgesteuerten und kooperativen Lernens – werden lehrerzentrierte, schüler- und handlungsorientierte

Lernumgebungen vorgestellt. Diese lassen sich in konkreten Lehr-Lern-Konzepten wie Freiarbeit, Projektunterricht usw. umsetzen. Der Praxisteil stellt Methoden vor, Lernstrategien werden herausgearbeitet, der didaktische Ort der Methode analysiert und in unterschiedliche Lernniveaus differenziert. Praktische Beispiele zeigen Umsetzungsmöglichkeiten auf. Ein "Methodenrucksack" für Lehrende und Lernende schließt sich an. Das Praxisbuch richtet sich an alle Lehrende und solche, die es werden wollen. Es hilft bei der Umsetzung des individualisierten und kooperativen Lernens. **Selbstgesteuertes Lernen in der Grundschule** BoD – Books on Demand In Zeiten rapider Wissens- und Technologieentwicklungen ist die fortlaufende Weiterbildung von Mitarbeitern ein zentrales Thema für Unternehmen. Es sind neue Weiterbildungsformen gefragt, die einerseits das erforderliche Wissen vermitteln, andererseits aber auch die Mitarbeiter motivieren. Dem noch vor wenigen Jahren als

"Lernform der Zukunft" gepriesenen reinen E-learning ist dies wider Erwarten scheinbar nicht gelungen. Der Grund: Bei den Lernenden ließ die Motivation nach anfänglicher Begeisterung rasch nach. Und hier setzt das selbstgesteuerte Lernen im Team (SLT) an: Es kombiniert Selbstlernprogramme am PC mit der Arbeit in der Gruppe. Die Folge: Zufriedene Mitarbeiter, die gemeinsam und dadurch motiviert lernen. Ein praxisnahes Buch für Personalentwickler und Trainer, die neue Wege gehen! Es beschreibt, wie die Trainingsprogramme mit den Lerninhalten erstellt werden und wie die Einführung der Methode im Unternehmen gelingt.

Erfolg und Misserfolg beim selbstregulierten Lernen

GRIN Verlag
Dieser kompakte Elternratgeber ist endlich die ultimative Gebrauchsanleitung für ein erfolgreiches Lernen Ihres Kindes. Im Buch werden einfache Lernstrategien präsentiert, mit denen ihr Kind vorhandene Defizite überwinden kann. Mit den vorgestellten Lerntechniken wird die Lernmotivation des Kindes gesteigert, denn es wird

mit Freude lernen zu lernen. Erfahren Sie im Buch: •Wie Kinder erfolgreich Lernen können! •Welcher Lerntyp Ihrem Kind entspricht! •Welche Lernstrategien zum Erfolg führen! •Wie man die Lernmotivation des Kindes weckt! •Welche Lerntechniken die Konzentration des Kindes erhöhen! •Welche Lernmethoden Aufmerksamkeit und Merkfähigkeit steigern! •Wie der Arbeitsplatz für ein erfolgreiches Lernen gestaltet wird! •Wie das Kind sein Gehirn spielerisch trainieren kann! •Warum Brainfood Ernährung Kinder schlauer macht! •Welche Nahrungsmittel die Gedächtnisleistung steigern! •Wie man Kinder mit ADHS erfolgreich fördert! •Welche Anzeichen auf ein hochbegabtes Kind hindeuten! •Wann Nachhilfe wirklich sinnvoll ist!
Lernen für Faule JoelNoah S.A.
Die Vermittlung von Lernstrategien gilt als wichtiges Bildungsziel und relevanter Bildungsauftrag der Grundschule. Erfolgreiche Lernstrategien bei Schülerinnen und Schülern bilden letztlich die Grundlage und

Voraussetzung für gelingende Lehr- und Lernprozesse in den einzelnen Unterrichtsfächern. Das Buch liefert erstmalig eine Zusammenschau von theoretischen Konzepten und Forschungsergebnissen zur Entwicklung, Erkennung und Förderung von Lernstrategien bei Kindern im Grundschulalter. Dabei wird nicht nur ein Überblick über Befunde aus der pädagogischen und psychologischen Lehr-Lernforschung geboten; ausführlich wird auch auf die praktischen Implikationen für die einzelnen Unterrichtsfächer und Lernfelder eingegangen. *Selbstregulative Zielfokussierungen mathematisch potenziell begabter Dritt- und ViertklässlerInnen* Hogrefe AG
Lernen will gelernt sein. In der heutigen, sich rasant verändernden Welt brauchen wir die Bereitschaft, lebenslang lernen zu wollen, um langfristig bestehen und dem äußeren Leistungsdruck in Schule, Studium und Berufsleben standhalten zu können. Aber wie gelingt uns effektives Lernen, bei dem wir nicht Stunden

lang büffeln und im entscheidenden Moment alles wieder vergessen? Dieses Buch zeigt dir simple Lerntechniken und Tricks, mit denen du dir leichter und schneller neues Wissen aneignen kannst und Methoden, um das Gelernte besser im Gedächtnis abzuspeichern. Aus dem Inhalt: - Warum wir lebenslange Lerner sind - Das richtige Mindset - Unser Gehirn - ein Lernmuskel - Neuroplastizität & Gedächtnis - Verschiedene Lerntypen - Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen - Tipps zu Zeitmanagement und Lernorganisation - Den Lernprozess verstehen - Dem Vergessen vorbeugen - Lernblockaden & Prüfungsängste - Lernmethoden und -strategien - Lernen mit Kindern - Tipps bei Lernschwächen - Lernen im Alter - Digitales Lernen Steigere deine Lernfähigkeiten, mindere Prüfungsstress und erziele bessere Noten!

ERFOLGREICH LERNEN: Lernen leicht gemacht
wbv Media GmbH & Company KG
Masterarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Pädagogik - Allgemeine

Didaktik, Erziehungsziele, Methoden, Note: 1,12, Universität Bremen, Sprache: Deutsch, Abstract: Ein großes Ziel der heutigen Grundschularbeit muss es sein, Kinder zu befähigen, selbstständig und eigenverantwortlich zu Handeln und im Besonderen zu Lernen. Von ihnen wird in Zukunft gefordert sich eigenständig weiterzubilden und fortlaufend zu entwickeln. Für diesen Reife- und Bildungsprozess bedarf es Handwerkszeug, welches die Lernenden bereits in den ersten Schuljahren ihres Lebens ergründen und benutzen lernen sollen. Ein Pool aus Methoden und Lernstrategien, aus dem Konzept des Selbstgesteuerten Lernens, soll die Lernenden dann dabei unterstützen, lebenslang eigeninitiativ lernen zu können. Diesem Anspruch bedarf ein Paradigmenwechsel, welcher auch umfassend in dieser Arbeit beleuchtet wird. Die Rolle der Lehrenden hat sich, im Zuge der autonomiefördernden Entwicklung der Lernenden, ebenfalls

grundlegend gewandelt. Kinder sollen nicht mehr belehrt werden, sondern durch eine anregende Lernumgebung und angepasste didaktische und pädagogische Prinzipien der Lernperson, lernen selbst zu lernen. Selbstständiges Lernen muss somit das zentrale Ziel heutiger Schularbeit werden. Beginnen wird diese Ausarbeitung mit der Erläuterung von entsprechender Fachtermini und zentralen Theorien zum Selbstgesteuerten Lernen“. Diese Arbeit wird sich abschließend in dem Forschungsvorhaben explizit mit der „neuen Rolle“ der Lehrenden beschäftigen wie auch mit der Kooperation von Lernenden in selbstgesteuerten Lernprozessen. Dort soll ergründet werden, in wieweit sich die Lehrenden in ihren neuen Aufgabenbereich einfinden und wie die selbstgesteuerten Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler durch das Arbeiten in kooperativen Lernarrangements beeinflusst werden. Nach einer Gesamtanalyse dieser beiden Aspekte wird diese Arbeit mit einem Fazit abschließen.